

## FDP-Fraktion im Kreistag Ahrweiler

Ulrich van Bebber  
- Vorsitzender -  
Tempelgasse 5  
53498 Bad Breisig  
Mail@ulrichvanBebber.de  
0151-16405524



Herrn  
Landrat Dr. Jürgen Pföhler  
Kreisverwaltung Ahrweiler

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

per E-Mail

2.4.2019

Antrag für die Tagesordnung des KUA am 15.4.2019

Sehr geehrter Herr Landrat,

die FDP-Fraktion beantragt das Thema

### **„Digitalisierungsoffensive für den Kreis Ahrweiler“**

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des KUA zu nehmen.

Die Digitalisierung bietet zahlreiche Chancen, die auch der Kreis Ahrweiler genutzt werden müssen. Hierfür müssen rechtzeitig die Voraussetzungen geschaffen werden.

Konkrete Aktionsfelder sind hierfür:

#### **Digitalisierung in den Schulen**

Vor kurzem hat der Bund den Weg freigemacht für die verbesserte Digitalausstattung in den Schulen. Im Rahmen des Digitalpakts stellt der Bund den Ländern innerhalb von fünf Jahren fünf Milliarden Euro etwa für Laptops oder Tablets in den Schulen zur Verfügung. Voraussichtlich noch in diesem Jahr könne das Land mit dem Geld des Bundes planen, heißt es. Für Rheinland-Pfalz wird mit 240 Millionen € gerechnet.

Das Bildungsministerium bereitet laut Presseberichten eine zügige Umsetzung des Digitalpaktes vor. Gefördert werden können laut Bildungsministerium zum Beispiel WLAN an Schulen oder die Anschaffung digitaler Geräte. Das Ministerium arbeite gerade an einer Richtlinie wie die Schulen an das Geld kommen sollen.

## **Online-Zugang zur Verwaltung**

Am 14.08.2017 ist das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz – OZG) in Kraft getreten und verpflichtet Bund und Länder bis zum Jahr 2022 dazu, ein umfassendes Online-Angebot für Verwaltungsleistungen vorzuhalten. Es geht darum, dass bis 2022 für alle Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen die Möglichkeit geschaffen wird, online auf alle Dienstleistungen der Verwaltung zugreifen zu können.

Insbesondere in einem großen Flächenkreis wie dem Landkreis Ahrweiler ist es für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Unternehmen wichtig, möglichst viele Verwaltungsgänge online erledigen zu können.

Auch die IHK fordert, die Möglichkeiten einer elektronischen Bereitstellung von Verwaltungsdienstleistungen und durchgängig digitaler E-Government-Prozesse möglichst weit auszuschöpfen.

In diesem Zusammenhang ist auch die interne Digitalisierung der Verwaltung wichtig, denn es macht keinen Sinn, dass nach außen digital gearbeitet wird, und intern die Dokumente wieder ausgedruckt und per Papier verarbeitet werden

## **Breitbandversorgung Kreis Ahrweiler**

Voraussetzung für die genannten Maßnahmen zur Digitalisierung ist eine leistungsfähige Internetversorgung der Region. Hier hat der Kreis Ahrweiler noch Nachholbedarf. Nach dem Breitbandatlas beträgt die Verfügbarkeit von Anschlüssen von mehr als 50 Mb/s im Kreis Ahrweiler nur zwischen 50 und 75 % (Stand 4.9.2018). Ein leistungsfähiger Internetzugang ist aber zum einen gerade für die ländlichen Regionen und Dörfer ein entscheidender Standortfaktor, darüber hinaus auch für moderne Tourismuskonzepte sowie für die Mobilität und die Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger.

Die Verwaltung wird gebeten, zu berichten:

1. wie der Stand bei der Digitalisierung in den Schulen ist, welche Maßnahmen vorbereitet werden und wie hoch gegebenenfalls der Investitionsbedarf ist,
2. welche Dienstleistungen der Kreisverwaltung bereits jetzt digitalisiert sind und bei welchen die Digitalisierung in den nächsten Jahren vorbereitet wird,
3. wie der interne Digitalisierungsstand ist und welche weitere Planung dazu (E-Akte) bestehen und
4. wie der Stand der Internetversorgung im Kreisgebiet derzeit ist und welche Aktivitäten hier vom Kreis und den Kommunen geplant sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich van Bebber  
Vorsitzender der FDP-Fraktion im Kreistag Ahrweiler